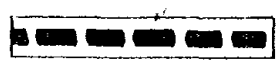
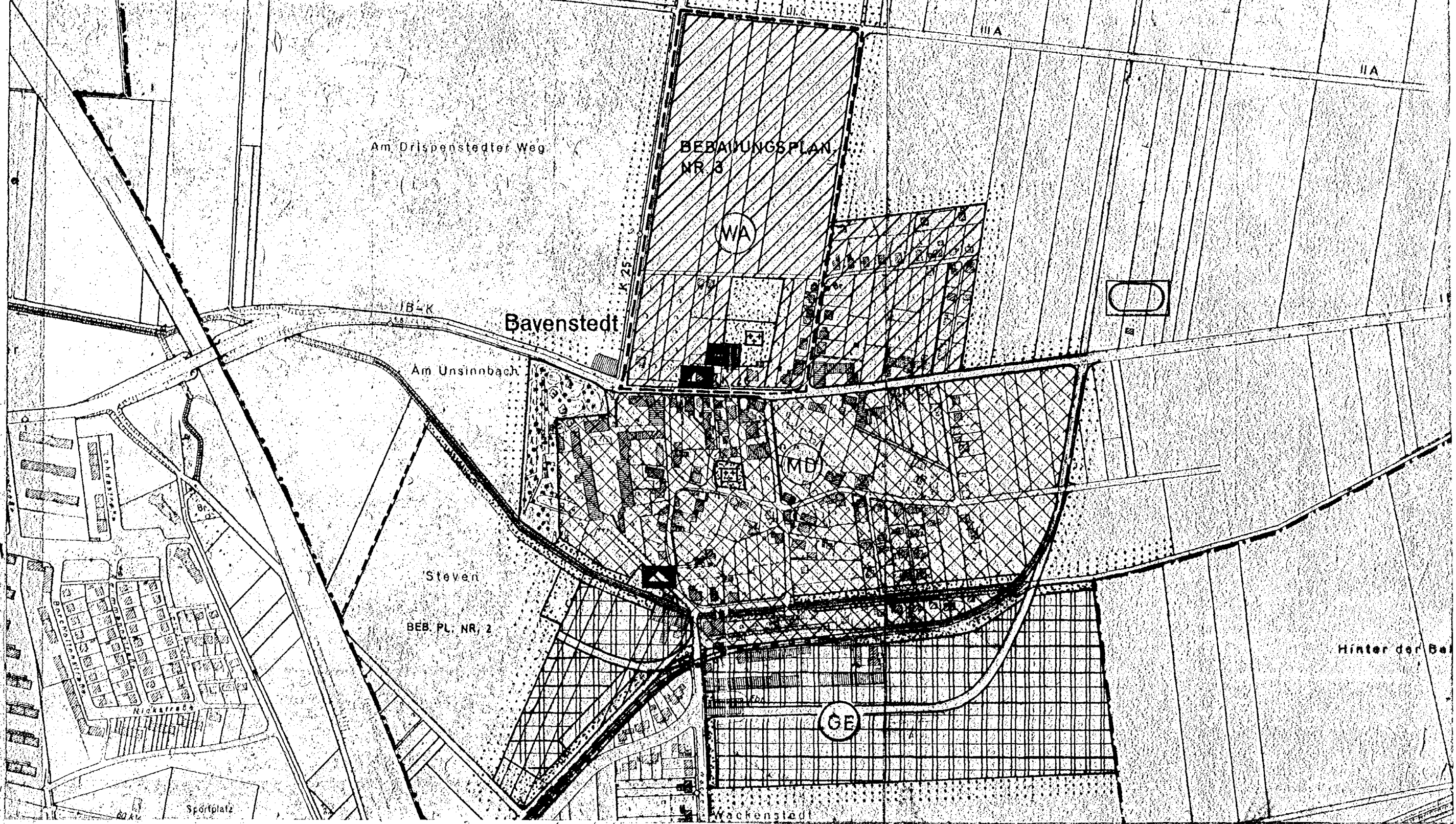
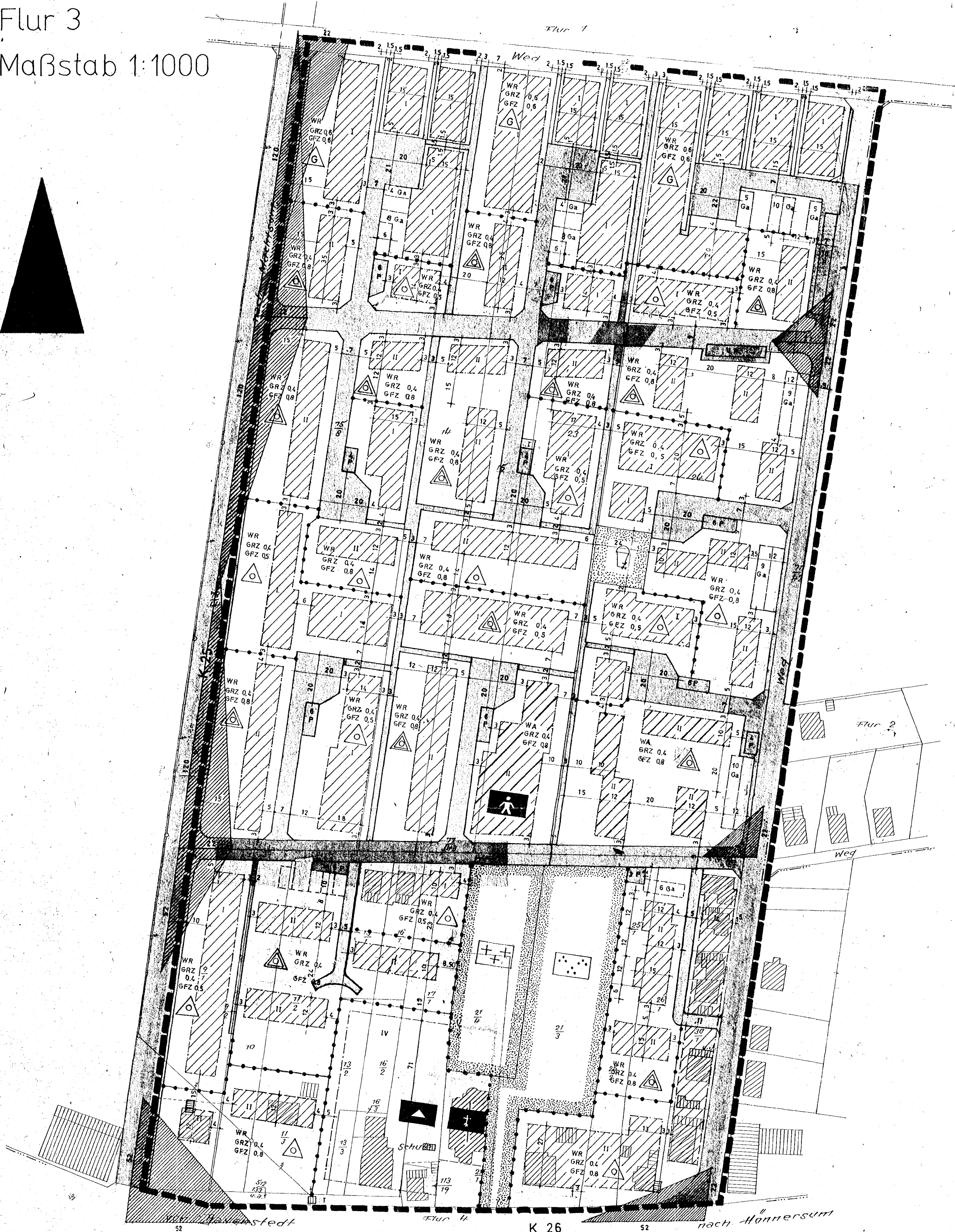
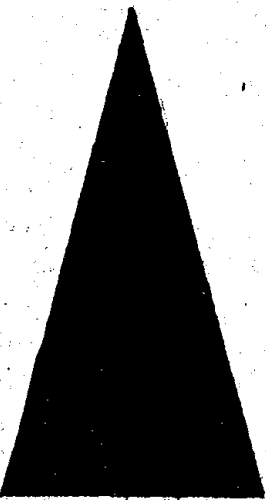
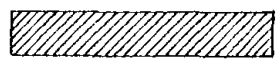


BEBAUUNGSPLAN NR 3 GEMEINDE BAVENSTEDT

Gemarkung Bavenstedt
Flur 3
Maßstab 1:1000



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



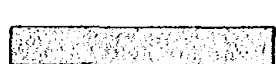
Bestehende Gebäude



Allgemeines Wohngebiet



Straßenverkehrsfläche



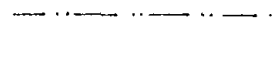
Öffentliche Wege



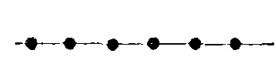
Gaugrenze



Baulinie



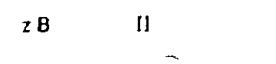
Abgrenzung unterschiedlicher Bauarten UND DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG



Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze



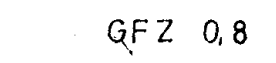
Grundflächenzahl



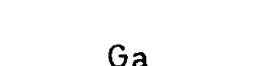
Größtflächenzahl



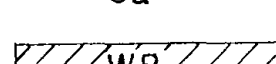
anlagen



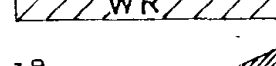
anlagen



anlagen



anlagen



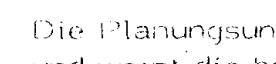
anlagen



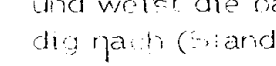
anlagen



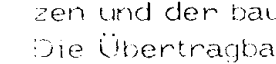
anlagen



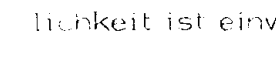
anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



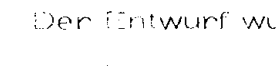
anlagen



anlagen



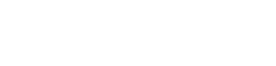
anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



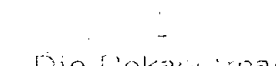
anlagen



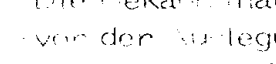
anlagen



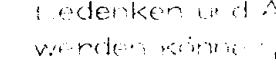
anlagen



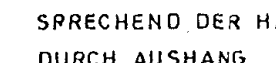
anlagen



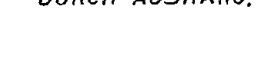
anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



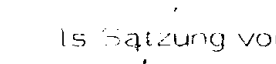
anlagen



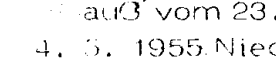
anlagen



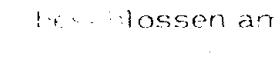
anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



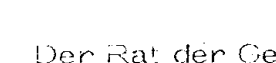
anlagen



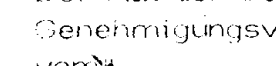
anlagen



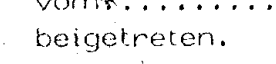
anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



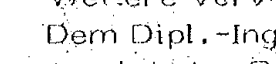
anlagen



anlagen



anlagen



anlagen



anlagen

GGa

Gemeinschaftsanlagen

GSt

Gemeinschaftsteilplätze

P

Öffentliche Parkplätze

W

Wohnplatz

OD

Flächen für Versorgungsanlagen

O

Örtliche Bauweise

g

geschlossene Bauweise

W

NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

W

NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

W

SCHULE

W

KIRCHE

W

KINDERGÄRTE, KINDERGARTEN

W

FRIEDHOF

W

PARKANLAGE

Der Rat der Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen am: 31. 5. 1967

BAVENSTEDT, den 25. 9. 69

Siegel: gez. Wille, Gemeindevorstand

Der Entwurf wurde im Auftrag der Gemeinde ausgearbeitet durch:

Unterschrift des Planverfassers

ARCHITEKT BDA DIPL.-ING. DIETRICH KLOSE
ARCHITEKT DIPL.-ING. BRIGITTE KLOSE
57 HILDESHEIM, KÄLBERGER GRABEN 11, TELEFON (05121) 17156

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung, mindestens 15 Tage vor der Auslegung, mit Angabe von Ort und Dauer und dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorbracht werden können, erfolgte am: 28. 10. 69 gem. § 2 Abs. 6 BBauG UND ENTSPRECHEND DER HAUPTSATZUNG FÜR ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ORTSÜBLICH DURCH AUSHANG.

BAVENSTEDT, den 22. 12. 69

Siegel: Gemeindevorstand

15. Sitzung vom Rat der Gemeinde aufgrund der §§ 2 Absatz 1 und 10 BBauG vom 23. 5. 1960 (BGBl. I S. 341) sowie des § 6 NGO vom 4. 5. 1955 Nieders. GVBl. S. 126 in der jetzt gültigen Fassung beschlossen am:

BAVENSTEDT, den 22. 12. 69

Siegel: 1. Beigeordneter, Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde ist mit Beschluß vom den in der Genehmigungsverfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Hildesheim vom aufgeführten Auflage beigetreten.

Siegel: Bürgermeister, Gemeindevorstand

Genehmigt gem. § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage: 214 - 2. 9. 3 (3)

Hildesheim, den 12. 11. 1970

Der Regierungspräsident

Im Auftrage:

Siegel: gez. Schmidt

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am: 5. 9. 1974 gem. § 12 BBauG ortsüblich durch Veröffentlichung im Amtsblatt. Nach Ablauf der in der Hauptsatzung vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich am:

Hildesheim, den 7. 4. 1976

Siegel: gez. Riemann, Gemeindevorstand, Stadtbaurat als Rechtsnachfolger

Weitere Vervielfältigungen verboten.
Dem Dipl.-Ing. Klose, Hildesheim zur Vervielfältigung unter den am 13. 7. 1967 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Hildesheim